



Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter
c/o Bolko Graf Schweinitz
Tonnenpütz 24
53347 Alfter

Alfter, den 19.7.2010

**Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter zur Sitzung des Betriebsausschusses:
Entschuldungsstrategie für das gemeindeeigene Wasserwerk**

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

die Abwasserkosten in der Gemeinde Alfter sind bei einem mittleren Verbrauch von 200 Kubikmeter Frischwasser und 130 qm vollversiegelter Fläche mit 845€ /Jahr ca. 26 % höher als der Durchschnitt in Nordrhein Westfalen. Ein großer Teil der Kosten entsteht durch die Tilungszahlungen in Höhe von 1,09 Millionen Euro/Jahr für die 17.099 Millionen Euro Schulden der gemeindeeigenen Abwasserwerke. 190.- Euro/Jahr zahlt eine vierköpfige Familie in der Gemeinde Alfter also durchschnittlich für Zinsen, nahezu ein Viertel der Abwasserkosten.

Die nachhaltigste Verringerung der Abwasserkosten und damit die Entlastung der Bürgerinnen und Bürger lässt sich über die Verringerung der Schulden erreichen.

Die Abwasserwerke der Gemeinde Alfter erhalten ca. 2,6 Mio Euro von der Stadt Bonn zurück. Hier ist ein Einstiegspunkt in eine beschleunigte und nachhaltige Entschuldung gegeben.

Sollten diese 2,6 Mio. Euro schnellst möglich zur Tilgung eingesetzt werden, wäre eine Reduktion der Schulden um ca. 15 % möglich. Für diese 15% werden dann keine Zinszahlungen nötig und die eingesparten Zinsbeträge könnten wiederum direkt und in folgenden Jahren in die Tilgung einfließen. Dies wäre ein konstruktiver Beitrag auf dem Weg zur Entschuldung der Gemeinde. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet dieses Verfahren längerfristig die Möglichkeit der Verringerung des Abwasserpreises nur über die Verringerung der Zinszahlungen.

FREIE WÄHLER Alfter beantragen:

Die Abwasserwerke der Gemeinde Alfter werden beauftragt, ein Konzept zur beschleunigten Entschuldung vorzulegen. Es sollen dabei konkrete Möglichkeiten der Zinsreduktion dabei und ihre Auswirkungen auf den Schuldenverlauf und die Entwicklung auf den Abwasserpreis untersucht werden. Das oben vorgestellte Konzept soll in die Untersuchung einfließen.

Wir bitten diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Betriebsausschusses am 6.7.2010 zu setzen und nach §3 der Geschäftsordnung zu Protokoll zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bolko Graf Schweinitz
Fraktionsvorsitzender